Wasserwerk der Stadt Dresden erhebt, und zwar unter dem Hinweise darauf, daß dasselbe ein Gewerbebetrieb ist, welcher den erststatutarischen Bestimmungen gemäß anlagepflichtig sei. Die Amtshauptmannschaft, resp. der Bezirksausschuß zu Neustadt-Dresden entschied auf seiner Zeit eingewendeten Recurs der Stadt Dresden unter Angabe ausführlicher Entscheidungsgründe gegen die Recurrentin. Hiergegen legte nun die Stadt Dresden bei der Kreishauptmannschaft Nichtigkeitsbeschwerde ein. Nach außerordentlich sorgfältiger Behandlung der Streitfrage einigte sich, wie wir dem „Anz." entnehmen, der Kreisausschuß mit Majorität dahin, „daß er befinde, daß das Wasserwerk der Gemeinde Dresden auf Loschwitzer Flur ein gewerbliches Unternehmen nicht sei und die Stadtgemeinde Dresden aus demselben einen finanziellen Vortheil nicht habe, daher auch nicht zu den Ortsanlagen vom Einkommen heranziehbar zu erachten sei."

— Wie sehr es sich die kaiserl. Oberpostdirection angelegen sein läßt, für sicherste und pünktlichste Bestellung von Briefen und Paketen zu sorgen, erhellt aus der neuesten Bekanntmachung derselben bezüglich der Bestellung der Neujahrsbriefe. Um nämlich eine möglichst rechtzeitige Bestellung der Neujahrsbriefe zu erzielen, soll für das bevorstehende Neujahr dem Publicum versuchsweise gestattet werden, Briefe und Postkarten an Empfänger in Dresden, deren Bestellung am 31. December Abends oder 1. Januar früh gewünscht wird, bereits vom 27. December ab zur Post zu liefern.

— Im Locale des sächsischen Kunstvereins auf der Brühl'schen Terrasse (geöffnet täglich von 10 bis 4, Donnerstags von 10 bis 3, Sonntags von 11 bis 3 Uhr) sind ferner neu aufgestellt: I. Oelgemälde. Bildnisse von Frhr. v. Kap-herr (Bärenklause) und v. Türcke; Landschaften von Malchin (Schwerin), C. W. Müller (Strehlen b. Dr.) und Reinhardt. — II. Aquarelle, Zeichnungen ꝛc. „Entwurf zu einem Rathhause", 13 Bl. architektonische Zeichnungen von Fleischer; „Inneres aus dem königl. Kunstgewerbemuseum", Aquarelle von Heymemann; landschaftliche Motive aus Oberitalien und Südtirol, 9 Aquarelle von Graf Holtzendorff; Motiv aus Böhmen, Aquarelle von Therese Schulze; Kinderbildniß in Pastell, von Baronin Odkolek-Budinszky.

W. Der Dresdner Realschulmännerverein, welcher seinen Mitgliedern auch die Kenntniß der das Realschulwesen betreffenden Zeitfragen zu vermitteln bestrebt ist, beschäftigte sich in seiner am 11. abgehaltenen Sitzung mit den die Entbürdung der Schüler behandelnden Schriften Hegar's und Rohl's, über welche Oberlehrer Dr. Helm und Oberlehrer Dr. Kell berichteten. Hierauf fand eine Besprechung über die beabsichtigte Verlängerung der Probezeit für die Candidaten des höhern Schulamtes Statt. Schließlich erfolgte die statutengemäße Neuwahl des Vorstandes, welche folgendes Ergebniß hatte.

E. Weihnachten, obwohl als hohes Freudenfest von der gesammten Christenheit gefeiert, wird doch nirgends so sinnig und gemüthvoll begangen, als unter den Deutschen, und der Christbaum mit seinem mild strahlenden Lichterglanze gilt auf der ganzen Erde, wo auch immer Deutsche ein Heim gefunden haben mögen, als berechtigte Eigenthümlichkeit deutschen Wesens und deutscher Sitte: ein Kinderfest im wahrsten Sinne des Wortes, an dem nicht nur die Kinder wohlhabender Aeltern, nein auch die großen Schaaren armer Kinder mehr oder weniger Antheil haben. Und mit wie bescheidenen Mitteln vermag man den Weihnachtstisch der Kinderwelt mit Spielwaaren der verschiedensten Art auszustatten und durch den Ankauf derselben einem großen Theile unserer ärmsten Bevölkerung neuen Verdienst zu verschaffen! Während schon vor 30 Jahren nach statistischen Erhebungen allein in der Umgebung von Seiffen über 5000 Personen Spiel- und allerhand leichtere feine Holzwaaren im Gewichte von 24 000 Ctr. und im Werthe von 600 000 Thlr. alljährlich anfertigten, finden jetzt gegen 19 000 Arbeiter in diesem Industriezweige Beschäftigung, während in Thüringen deren Zahl sich noch wesentlich höher stellt. Ganz enorme Summen repräsentirt die deutsche Spielwaarenindustrie, welche alljährlich für ca. 70 Millionen Mark ins Ausland exportirt. Aus den verschiedensten Stoffen, als Zinn, Blei, Messing, Elfenbein, Knochen, Holz, Pappe, Papiermaché, Kautschuk ꝛc. werden die Artikel gefertigt, und während die Fabrikation für die billigsten Spielsachen ihren Hauptsitz im sächsischen Erzgebirge und in der rauhen Alp hat, werden mittelfeine in Thüringen und Nürnberg, beste in Stuttgart und im Elsaß fabricirt, Sonneberg liefert meist Puppen und Papiermachésachen, Lauscha, Ohrdruff und Gräfenhain b. Gotha vorzugsweise Porzellanköpfe, Service ꝛc., Nürnberg billige Blechwaaren für unterhaltende Spiele, Biberach, Eßlingen und Stuttgart feinste Blechwaaren in Schiffchen, Wagen, Küchen ꝛc. Einzelne feinste, aber freilich auch sehr theuere Sachen werden noch immer aus dem Elsaß und Paris bezogen, als z. B. selbst laufende Puppen u. s. w. Auch die sogenannten Wiener Uhrwerkssachen erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Aus allen diesen Bezugsquellen finden sich auch in Dresden bedeutende Lager, welche vor der Weihnachtszeit ganz vortrefflich mit dem Neuesten und Schönsten completirt wurden, und legte man besonderen Werth auf Spielwaaren, bei deren Gebrauch zugleich das Anschauungsvermögen und Denken der Kinder neue Nahrung findet, als beispielsweise in den Fröbel'schen Kinderspielen u. a. m. Das älteste und wohl bedeutendste Geschäft in Spielwaaren ist das von Wischke (Wilsdrufferstraße), welches bereits 1813 von dem Großvater des jetzigen Inhabers gegründet worden ist, einen sehr bescheidenen Anfang gehabt hat, gegenwärtig aber mit einem kolossalen Waarenlager ein ganzes Haus füllt. — Eine sehr hervorragende Rolle auf dem Weltmarkte spielt Deutschland schon seit längerer Zeit im Pianofortebau, und während noch vor wenig Jahrzehnten die Wiener Flügel von Streicher, Tomascheck, Betzy ꝛc., sowie die Pariser Pianinos von Erard u. A. m. als die vorzüglichsten Tastinstrumente galten, fragt jetzt fast Niemand mehr nach jenen ausländischen Fabrikaten, da die Dresdner, Leipziger, Berliner, Stuttgarter u. s. w. Pianofortebauer, von denen wir in alphabetischer Ordnung nur die Namen der Fabrikanten Ascherberg, Bechstein, Blüthner, Duysen, Feurich, Ibach, Kaps, Lockingen, Rönisch, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechter und Zierold nennen wollen, ihre Instrumente mit prächtigem und geschmackvollem Gehäuse, sowie bei elastischer Spielart mit Fülle und Klangschönheit des Tones auszustatten wissen. Aus letzteren Gründen werden die deutschen Pianos schon längst namentlich auch im Auslande gern gekauft, und die bezeichneten Fabriken haben alljährlich ganz bedeutende Lieferungen selbst nach überseeischen Plätzen. Ein reich assortirtes Pianofortemagazin, in welchem wir in erster Linie die vorzüglichen Concert- und Salonflügel, sowie Pianinos von den renommirten Hofpianofortefabriken Kaps, Duysen, Schwechten, Schiedmayer, Feurich und Ibach, sowie die Fabrikate von Lockingen, Zierold u. Co. u. A. m. bis zum Preise von 3000 M. finden, ist das von Wolfframm (Seestraße 21).

— Für die Stadtabonnenten ist der heutigen Nummer unsers Blattes eine Extrabeilage der E. Pierson'schen Buchhandlungen hier beigefügt worden.

(Fortsetzung in der zweiten Beilage.)

Statistik und Volkswirthschaft.

* **Königsberg i. Pr.**, 1[illegible]. December. Nach dem Vorsteheramt der hiesigen Kaufmannschaft zugegangenen Depeschen ist die zollfreie Einfuhr von 75 % der nach Rußland zurückgeführten leeren, im Gebrauche gewesenen Säcke gegen Zollbescheinigung über deren Ausfuhr bewilligt worden.

Generalversammlungen.

18. December: Bayrisch Brauhaus, 10. ordentliche. Montag Nachm. 3 Uhr im Saale des „Brabanter Hof" Schäferstraße Nr. 21, I. Jahresbericht 8. December Schäferstraße 22. Der Aufsichtsrath.

19. December: Sächsische Dampfschiff- und Maschinenbauanstalt (vorm. Schlick) zu Dresden. 11. ordentliche. Dienstag Nachmittag 4 Uhr im hiesigen Etablissement Leipziger Straße Nr. 13 bis 15 im Eisschlößchengebäude. Geschäftsbericht 15. December u. A. hierselbst bei dem Bankhause Georg Meusel u. Co. Aufs.: Matthäi, Meyer.

Eingesandtes.

Feine Lederwaaren in jedem denkbaren Genre und allerhand elegante Bronzegegenstände empfiehlt Bernhard Schäfer 49 Pragerstr.

Als ein wohlschmeckendes und vorzüglich bekommendes Getränk ist das Kitzinger Bier des Herrn Max Rothe, Besitzer des „Kanzleihofs" Schössergasse, Jedermann warm zu empfehlen.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königlichen Finanzministeriums wird zum 31. dieses Monats bei der Altersrentenbank die zweite Inventur aufgenommen werden. Zu diesem Behufe werden die bei genannter Bank versicherten Personen, soweit sie nicht bereits im Rentengenuß stehen, beziehentlich deren Eltern und Vormünder aufgefordert, in den ersten Tagen des neuen Jahres ihren, beziehentlich ihrer Mündel gegenwärtigen Wohnort entweder bei der Altersrentenbank hier, Landhausstraße 16 parterre, oder bei einer der unten genannten Agenturen schriftlich oder mündlich anzuzeigen.

Dabei ist das Einlagebuch des Versicherten vorzulegen oder die Nummer des Buches und der Name und das Geburtsdatum des Versicherten, bei Erwachsenen auch deren Stand, bei Kindern aber der Stand des Vaters anzugeben.

Ueber die bei der Altersrentenbank versicherten Waldwärter der Staatsforsten werden die erforderlichen Anzeigen durch Vermittelung der Forstrentämter eingezogen werden.

Bezüglich derjenigen Versicherten, über welche bis zum 15. Januar keine Anzeige an die Bank oder deren Agenturen gelangt, wird man mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums des Innern die erforderliche Auskunft von den mit der Führung der Einwohnerlisten betrauten Gemeindebehörden einholen.

Dresden, am 6. Dezember 1882.

Königliche Altersrentenbank-Verwaltung.

Schmalz. Stadler.

4300

Agenturen.

Adorf	Lotterie-Collecteur August Robert Dölling.
Altenberg	Königliches Untersteueramt.
Altgersdorf	Lotterie-Collecteur Carl Wilhelm Ulbrich
Annaberg	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Aue	Lotterie-Collecteur Anton Eläser.
Auerbach i. V.	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Augustusburg	Königliches Forstrentamt.
Bautzen	Lotterie-Collecteur Julius Wilhelm Mattheis.
Bernsdorf b. Chemnitz	Lotterie-Collecteur Carl Anton Böttcher.
Bernstadt	Lotterie-Collecteur Ernst August Reichel.
Bischofswerda	Lotterie-Collecteur Carl Christian Krug.
Blasewitz	Lotterie-Collecteur Carl August Richter
Borna	Lotterie-Collecteur Ernst Hermann Sonntag.
Brettnig	Lotterie-Collecteur Friedrich August Anders.
Buchholz b. Annaberg	Lotterie-Collecteur Johann Friedrich Wilhelm Sommer.
Burgstädt	Lotterie-Collecteur Friedrich Wilhelm Landgraf jun.
Callnberg (Lichtenstein)	Lotterie-Collecteur C. Friedrich Werner.
Chemnitz I	Kgl. Bezirkssteuereinnahme Theuniter Straße 7.
Chemnitz II	L.-H.-Collecteur M. Langbein, Neustädter Markt 17.
Chemnitz III	Lotterie-Collecteur Franz Pabst, inn. Johannisstr. 17.
Colditz	Lotterie-Collecteur Hermann Reinhardt.
Commewitz	Lotterie-Collecteur Gustav Hempel.
Crimmitschau	Lotterie-Collecteur Woldemar Kürzel.
Dahlen	Lotterie-Collecteur Friedrich Weiß.
Dippoldiswalde	Lotterie-Collecteur Louis Schmidt.
Döbeln	Lotterie-Collecteur Julius Nitzsche.
Dresden-Neustadt	Lotterie-Collecteur Julius Garbe, Martinstr. 1.
Ebersbach b. Löbau	Lotterie-Collecteur G. Faßke.
Ehrenfriedersdorf	Königliches Untersteueramt.
Eibenstock	Lotterie-Collecteur Theodor Schubart.
Eilsterberg	Lotterie-Collecteur F. W. Dietzel.
Flemmingen b. Hartha	Lotterie-Collecteur Ehregott Grünberg.
Frankenberg	Lotterie-Collecteur C. G. Schulze.
Frauenstein	Königliches Forstrentamt.
Freiberg I	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Freiberg II	Lotterie-Collecteur Oskar Schmidt.
Frohburg	Lotterie-Collecteur Friedrich Ernst Boetzsch.
Geithain	Lotterie-Collecteur Richard Meyer.
Geleman	Lotterie-Collecteur Carl Heinrich Schneider.
Glashütte	Lotterie-Collecteur Julius Richter.
Glauchau	Lotterie-Haupt-Collecteur E. Hinckelmann.
Gohlis b. Leipzig	Lotterie-Collecteur Carl Ferdinand Auerbach.
Gorbitz	Lotterie-Collecteur Paul Eugen Ottomar Fischer.
Grimma	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Groitzsch	Lotterie-Collecteur Friedrich Carl Beyer.
Großenhain	Lotterie-Collecteur Richard Weber.
Großschönau	Lotterie-Collecteur Carl Gustav Sperling.
Hainichen	Lotterie-Collecteur Reich Georg Clemens Stenger.
Hohenstein (Ernstthal)	Lotterie-Collecteur Johann Friedrich Emil Jenner.
Jöhstadt	Lotterie-Collecteur Emil Rockstroh.
Johanngeorgenstadt	Lotterie-Collecteur Carl Ottomar Herberger.
Kamenz I	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Kamenz II	Lotterie-Collecteur Carl Fiedler.
Kirchberg (Stadt)	Lotterie-Collecteur Carl Ernst Schiedt.
Klingenthal	Königliches Rebenzollamt I. Cl.
Königsbrück	Königliches Untersteueramt.
Königstein	Lotterie-Collecteur Edwin Ernst König
Königswartha	Lotterie-Collecteur Clemens Kelling.
Lausigk	Lotterie-Collecteur Robert Brückner
Leipzig I	Königliche Bezirkssteuereinnahme, Bahnhofstr. 17.
Leipzig II	Lotterie-Collecteur Carl Ferdinand Hübsch, Burgstr 24.
Leipzig III	Lotterie-Collecteur B. F. Müller, Humboldtstr. 13.
Leisnig	Lotterie-Collecteur Oskar Richter.
Lengefeld i. Geb.	Lotterie-Collecteur F. W. Hübler.
Lichtenberg b. Freiberg	Lotterie-Collecteur Carl Gottlob Wolf.
Liebstadt	Königliches Untersteueramt.
Limbach b. Chemnitz	Lotterie-Collecteur Theodor Oskar Reichenbach.
Löbau	Lotterie-Collecteur August Bretschneider.
Lößnitz (Stadt)	Lotterie-Collecteur Ernst Friedr. Kugler.
Lommatzsch	Lotterie-Collecteur Ernst Uhlemann.
Marienberg	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Markneukirchen	Lotterie-Collecteur Bernhard Robert Jehn.
Markranstädt	Lotterie-Collecteur Gustav Enke.
Meerane	Lotterie-Collecteur Carl Ludwig Keller.
Meißen	Lotterie-Collecteur Carl Nicolai.
Mittweida	Lotterie-Collecteur Gustav Hermann Schreiber.
Möckern	Lotterie-Collecteur Heinrich Louis Maitzmann.
Mügeln b. Oschatz	Lotterie-Collecteur Julius Berger.
Müllen St. Jacob	Lotterie-Collecteur Gottlob Herold.
Mutzschen	Lotterie-Collecteur Robert Albert Berger.
Mylau	Lotterie-Collecteur Friedr. Ferdinand Merkel.
Naunhof	Lotterie-Collecteur Friedrich Carl Kaufmann.
Neukirchen b. Chemnitz	Lotterie-Collecteur Carl Christian Hofmann.
Neustadt (Spremberg)	Königliches Untersteueramt.
Neustadt b. Stolpen	Lotterie-Collecteur August Gottlieb Mothes.
Neustädtel b. Schneeberg	Lotterie-Collecteur Julius Christoph Härtel.
Niederzwönitz	Lotterie-Collecteur Friedrich August Brunner.
Nossen	Lotterie-Collecteur C. W. Haubold.
Obercunnersdorf	Lotterie-Collecteur Ferd. Moritz Neußner.
Oberlößnitz b. Dresden	Lotterie-Collecteur Otto Zillier.
Oberwiesenthal	Königliches Untersteueramt.
Oederan	Lotterie-Collecteur Heinrich Uhlmann.
Oelsnitz i. V.	Lotterie-Collecteur Franz Schmidt
Olbernhau	Königliches Untersteueramt.
Oschatz	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Ostro	Lotterie-Collecteur Nicolaus Scholze.
Pausa	Königliches Untersteueramt.
Pegau	Lotterie-Collecteur Richard Moritz Haase.
Penig	Lotterie-Collecteur Gustav Emil Naumann
Pirna	Lotterie-Collecteur C. A. Marschall.
Plauen i. V. I	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Plauen i. V. II	Lotterie-Collecteur Anselm Hohmann.
Potschappel	Lotterie-Collecteur Franz Paul Wimmer.
Pulsnitz	Königliches Untersteueramt.
Radeberg	Lotterie-Collecteur Oskar Wöhlermann.
Radeburg	Lotterie-Collecteur Friedrich Adolf Klopsche.
Reichenau b. Zittau	Königliches Untersteueramt.
Reichenbach i. V.	Lotterie-Collecteur Paul Rudolph
Reudnitz	Lotterie-Collecteur Gottlob August Borvitz.
Riesa	Dr. med. Friedrich Camillo Kreyß.
Rochlitz	Lotterie-Collecteur Anton Pittlik.
Röhrsdorf b. Chemnitz	Lotterie-Collecteur C. E. Wendler.
Rötha	Lotterie-Collecteur Erdmann Hermann Kohlemann.
Roßwein	Lotterie-Collecteur Chr. Friedr. Heinr. Haubold.
Sayda	Lotterie-Collecteur Ernst Dietel.
Schandau	Lotterie-Collecteur Hugo Schönherr.
Scheibenberg	Lotterie-Collecteur Chr. Friedr. Tauchmann.
Schirgiswalde	Lotterie-Collecteur Joh. Heinze.
Schneeberg	Lotterie-Haupt-Collecteur Ed. Nitzsche.
Schöneck	Königliches Untersteueramt
Schwarzenberg	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Sebnitz	Lotterie-Collecteur Traugott Goldammer.
Seidau bei Bautzen	Lotterie-Collecteur Carl August Hennig.
Seifhennersdorf	Königl. Rebenzollamt II. Cl. vor Warnsdorf.
Stollberg	Lotterie-Collecteur Johann August Thierfelder.
Strehla	Lotterie-Collecteur Friedrich Gustav Hahn.
Taucha	Lotterie-Collecteur Karl Ferdinand Winkelmann.
Tharandt	Königliches Forstrentamt.
Treuen	Lotterie-Collecteur Friedrich Wilhelm Böhme.
Volkmarsdorf	Lotterie-Collecteur Robert Mühlberg.
Waldenburg	Lotterie-Collecteur Bernhard Opitz.
Waldheim	Lotterie-Collecteur August Hunger.
Weißenberg	Königliches Untersteueramt.
Werdau	Lotterie-Collecteur Herm. Teichmann.
Wilkau	Lotterie-Collecteur Franz Martin
Wilsdruff	Lotterie-Collecteur F. A. Gast.
Wurzen	Lotterie-Collecteur Theodor Fr. Uhmann
Zittau I	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Zittau II	Lotterie-Collecteur Robert Emil Kappes.
Zschopau	Lotterie-Collecteur Hermann Köhler.
Zwickau I	Königliche Bezirkssteuereinnahme.
Zwickau II	Lotterie-Haupt-Collecteur Arthur Gretschel.

Bekanntmachung.

Die Neujahrsbriefe betreffend.

Zur Erreichung einer möglichst rechtzeitigen Bestellung der Neujahrsbriefe soll für das bevorstehende Neujahr dem Publikum in Dresden versuchsweise gestattet werden, Briefe und Postkarten an Empfänger in Dresden, deren Bestellung am 31. December Abends oder 1. Januar früh gewünscht wird, bereits vom 27. December ab zur Post zu liefern. Die Sendungen müssen in Umschläge mit der Aufschrift:

„Hierin Neujahrsbriefe nach Dresden"

verpackt werden. Die Einlieferung kann durch jeden beliebigen Briefkasten erfolgen. Für die einzelnen Briefe und Postkarten wird lediglich das tarifmäßige Porto erhoben, welches im Frankirungsfalle in gewöhnlicher Weise durch Verwendung von Postwerthzeichen zu entrichten ist; eine weitere Gebühr kommt nicht in Ansatz.

Die Stempelung der Briefe und Postkarten erfolgt mit dem Datum vom 31. December.

Auf Briefe und Postkarten nach außerhalb findet die Einrichtung keine Anwendung.

Dresden, den 15. December 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Postrath
Zschüschner.

4302

Bekanntmachung
unbestellbarer Postsendungen.

A. Postanweisungen.

Postanweisung aus Dresden 1 über M. 5,15 an E. Rendall in London, eingelief. am 14. März 1881.

Postanweisung aus Neukirch (Bz. Bautzen) über M. 3,00 an Traugott Paul in Sebnitz, Neustädter Straße, eingel. am 24. September 1882.

Postanweisung aus Zittau (Sachsen) über M. 21,25 an Engelmann in New-York, eingelief. am 29. Juni 1881.

Postanweisung aus Dresden 6 über M. 10,00 an Dr. phil. Schmidt, Redakteur der Vossischen Zeitung in Berlin, eingelief. am 12. August 1881.

B. Packete.

Packet aus Dresden 1 an Ida Schumann in Dresden, eingelief. am 29. September 1882, enthaltend zwei weiße leinene Frauenjacken.

C. Fundgegenstände.

Ein vermuthlich einer Postsendung entfallenes Packet mit der Bezeichnung „10 mr. Crystal gr. 4", enthaltend Krystallperlen;

am Schalter des Postamts 6 in Dresden-Neustadt wurden herrenlos aufgefunden:
zwei schwarze Regenschirme,
ein blauer Entoutcas,
ein grauer Damen-Regenschirm.

Ansprüche der Absender bz. Eigenthümer der bezeichneten Gegenstände sind binnen 4 Wochen bei der hiesigen Ober-Postdirection anzumelden, widrigenfalls die Postanweisungsbeträge, sowie der später bei dem öffentlichen Verkauf der vorbezeichneten Gegenstände erzielte Erlös der Postarmen- und Unterstützungskasse werden zugeführt werden.

Dresden, 11. December 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Postrath
Zschüschner.

4299

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Der am 31. Dezember 1882 fällige Zinsen-Koupon unserer 4½ % Prioritätsanleihe vom Jahre 1880 wird u. z.:

der Koupon der Stücke à 1500 Mark mit . . . 33 Mk. 75 Pf.
und jener der Stücke à 300 „ „ . . . 6 „ 75 „

bei nachstehenden Zahlstellen eingelöst:

in **Wien** bei den Herren **Johann Liebieg & Comp.**,
„ **Prag** „ Herrn **Moritz Zdekauer**,
„ **Dresden** bei der **Dresdner Bank** und
„ „ **Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,
„ **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,
„ **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und
„ Herrn **S. Bleichröder**,
„ **Frankfurt a. M.** bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**,
„ **Teplitz** bei der **Hauptcassa** der Gesellschaft.

Teplitz, am 14. Dezember 1882.

4298 **Der Verwaltungsrath.**

(Nachdruck wird nicht honorirt.)